



Fraktion DIE GRÜNEN · Rathausstraße 31 · 58239 Schwerte

An den Vorsitzenden
des Ausschusses für Planen, Bauen und Wohnen
Herrn Marco Kordt
- im Hause –

Fraktion DIE GRÜNEN

Rathausstraße 31
59239 Schwerte
Telefon 02304/104-384

Bruno Heinz-Fischer
Fraktionsvorsitzender
Marco Sorg
Fraktionsvorsitzender
Dunja Schelter, Kay Nentwig
Fraktionsgeschäftsführung

Geschäftszeiten:
Mo 16-18 Uhr, Di 12-14 Uhr,
Do 12-14 Uhr
Fraktionszimmer, Raum 124

Bankverbindung:
Stadtsparkasse Dortmund
IBAN: DE 37 4405 0199 0841 0053 68
BIC: DORTDE33XXX
gruene.fraktion@stadt-schwerte.de

Schwerte, 23.05.2024

**Anfrage: Sachstand Flüssigkeitsaufnahme und -abgabe im öffentlichen Raum
Ausschuss für Planen, Bauen und Wohnen am 29.05.2024**

Sehr geehrter Herr Kordt,

die Fraktion Die Grünen bittet Sie, die folgende Anfrage auf die Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Planen, Bauen und Wohnen am 29.05.2024 zu setzen und von der Verwaltung beantworten zu lassen:

Anfrage:

- 1.: Wie ist der aktuelle Sachstand bezüglich der Errichtung öffentlicher Trinkwasserspender? Welche Standorte sind ausgewählt worden? Ist mit einer Fertigstellung in diesem Sommer zu rechnen?
- 2.: Wie ist der aktuelle Sachstand bezüglich der Einrichtung einer City-Toilette? Wer soll diese errichten? An welchem Standort ist diese geplant? Welcher Zeitrahmen ist realistisch?



Begründung:

Zu 1.: Der freie Zugang zu Trinkwasser im öffentlichen Raum ist nicht erst seit den Hitzesommern vergangener Jahre ein Thema. Die Verwaltung hat auf Antrag der Fraktion die Grünen (X/0652, APBW vom 23.11.2022) ein Konzept erstellt, öffentliche Trinkwasserspender zu errichten. Wir würden gerne wissen, wann und wo die Trinkwasserspender errichtet werden sollen.

Zu 2.: Seit die Einrichtung einer City-Toilette im Jahr 2019 beschlossen wurde sind nunmehr fünf Jahre vergangen. Es gibt keine aktuellen Informationen, ob und wann mit einer öffentlichen Toilette im Innenstadtbereich zu rechnen ist. Wir können nicht ganz nachvollziehen, wie es einen dermaßen langen Zeitraum in Anspruch nehmen kann, eine einzelne, öffentliche Toilette einzurichten.

Dabei ist insbesondere an Tagen mit viel Publikumsverkehr offensichtlich, dass eine Nachfrage durchaus vorhanden ist. Während bei größeren Veranstaltungen in der Regel ein Toilettenwagen gestellt werden kann, ist dies etwa beim Wochenmarkt oder an Tagen, an denen viele Menschen schlicht in der Fußgängerzone ihren täglichen Aktivitäten nachgehen, nicht der Fall.

Insbesondere für mobilitätseingeschränkte sowie ältere Menschen oder Eltern mit Kindern wäre eine öffentliche Toilette, die auch außerhalb von Geschäften und außerhalb der Öffnungszeiten verfügbar ist, ein Faktor, der die Attraktivität der Innenstadt steigern kann. Ein gewisser Rückgang des allseits beklagten Windpinkelns wäre ebenfalls zu erwarten.

Mit freundlichen Grüßen

Bruno Heinz-Fischer
Fraktionssprecher

Marco Sorg
Fraktionssprecher